

- 3 -

auszusprechen. Denn nur dank der unserem Museum von Land und Stadt Salzburg zukommenden Patronatsbeiträge ist es überhaupt möglich den laufenden und notwendigsten Betrieb aufrecht zu erhalten.

-.-.-

Zufolge grösster Sparsamkeit und vor allem richtiger Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel war die Leitung des Hauses sogar in die Lage versetzt worden, im abgelaufenen Jahr eine weitere und wesentliche Ausgestaltung der Schausammlungen durchzuführen.

Und der gesteigerte Besuch sowie der überaus grosse Einlauf an musealen Spenden aller Art rechtfertigten dieses Unterfangen vollends. Ja, es ist ungemein erfreulich feststellen zu können, dass das Publikum - und zwar kosmopolitisch betrachtet - nicht nur grösstes Verständnis für, sondern ein aufrichtiges Verlangen nach einer geistigen und aufklärenden Wirkungsstätte in der Art unseres HAUSES DER NATUR bekundet.

Am sinnfälligsten kommt das wohl in den vielen

E i n t r a g u n g e n v o n M u s e u m s b e -  
s u c h e r n i m ö f f e n t l i c h a u f -  
l i e g e n d e n B e s u c h s b u c h

zum Ausdruck. Eine kleine Auswahl solcher Äusserungen aus dem Jahre 1950 möge hier folgen:

9.1.50 "Man kann das Museum nicht oft genug besuchen.  
Immer wieder bietet es etwas Reizvolles und  
Wissenswertes."

Elfriede Tusel

31.3.50 "Ein Rundgang durch das Haus der Natur wird zum  
Erlebnis."

Herbert Egger

1.4.50 "Ein Rundblick durch alle Welt - eine Gehschu-  
le für die Suchenden."

Dr. Siegl aus Kirchheim (Bayern)

3.4.50 "Immer wieder tut sich den Kindern in diesen  
Räumen die Grösse und Vielfalt der Natur kund."  
Loni Kronreif, Volkssch. Berg-  
heim

- 8.4.50 "We shall never forget the most interesting things of the magnificent "Karl-May-Ausstellung."  
Peggy Hopkins, Ogden (USA)  
Jean Wabbling, Plant (Jova)
- 11.4.50 "Es ist ein wunderbares Museum!"  
Erna Ronacher, Innsbruck
- 15.4.50 "Tief beeindruckt von diesem umfassenden "Haus der Natur"!  
A. Richter
- 21.4.50 "Wenn jemand sagt er sei meinetwegen "lo x " in diesem herrlichen Museum gewesen und hätte "alles" gesehen, so ist das einfach ein..... Ich persönlich würde mein ganzes Leben hindurch mit dem Sehen und Bewundern nicht fertig werden."  
Unterschrift unleserlich
- 17.4.50 "Die schönste Sammlung, die ich je sah!"  
Wupp Friedrich
- 30.4.50 "Ich finde die Gesamtausstellung als ganz hervorragend und einmalig."  
Unterschrift unleserlich
- 11.5.50 "We are very surprised of the "Haus of Nature!"  
Retel Möller
- 11.5.50 "Il fait très beau temps et nous étaients très heureux."  
Unterschrift unleserlich
- 11.5.50 "Eines der schönsten Museen, die ich je gesehen habe!"  
Dr. Rolf.... (unleserlich)
- 12.5.50 Its very nice.  
Hofr. Pichard
- 16.5.50 "Ein wunderbares Erlebnis für arme verlassene Bergkinder - die unendliche Welt und Schöpfung! In Dankbarkeit die Volksschule St. Nikolai bei Feldb. aus Kärnten."  
Franz Müller
- 17.5.50 "Der Eindruck soll immer grösser sein als Worte!"  
Für die Schule Hochfeld -  
Friedrich Pichler
- 18.5.50 "Es war mein erster und schönster Eindruck von Salzburg und werde die schönen Stunden, die ich hier verbracht habe, nicht vergessen."  
Walter ... (unleserlich)

- 5 -

- 23.5.50 "Das Haus der Natur zieht mich immer wieder in seiner Einzigartigkeit an und ich besuche es seit Jahren bei jedem noch so kurzen Aufenthalt in Salzburg."  
Zentr.Dir.i.R.Dipl.Ing.  
Strasser - Leoben
- 26.5.50 "We have been in many museums, but never a one like this."  
Harold Halewood, Preston
- 27.5.50 "Das Haus der Natur ist für jeden Menschen ein Erlebnis, das er nie vergessen wird."  
Unterschrift unleserlich-Wien
- 10.6.50 "Abseits vom lauten Lärm unserer Zeit, die leider nur von "Kultur" spricht, nicht aber danach handelt, liegt im "Haus der Natur" ein stiller Brennpunkt wahrer Kultur! Die menschlichen Schöpfungen sind ja nichts gegenüber dem ewig harmonischen Ablauf aller Naturgeschehnisse, von dem diese Sammlung einen kurzen, aber sehr nachhaltigen Eindruck vermittelt."  
Ed.C. Heinisch
- 11.6.50 "Ein grandioses Erlebnis!"  
Karl Bauer
- 20.6.50 "Trotzdem wir nur einen Teil besichtigen konnten, war der Besuch des Hauses der Natur ein grosses, packendes Erlebnis für uns."  
Berta Postl
- 20.6.50 "Der Besuch des Hauses der Natur gibt jedesmal die Überzeugung, dass ein Jahr Unterrichtsarbeit in Naturkunde nie das aufwiegen kann, was den Schülern während einiger Stunden hier gelehrt werden kann."  
Unterschrift unleserlich
- 23.6.50 "Neue Welten tauchten vor den Augen der Kinder auf, die unvergesslich sein werden!"  
Hans Diepold, Hafendorf
- 29.6.50 "Das Naturkunde Museum von Salzburg ist das wertvollste seiner Art, von den vielen, die ich kenne."  
Odo Klimsch
- 8.7.50 "Begeistert von der Fülle und sinngemässen Anordnung der Schaustücke danke ich allen, die hier in rastloser Arbeit zusammengeholfen haben, unserer Jugend besonders auf diesem Wege die Schönheit und Mannigfaltigkeit der Natur näher zu bringen!"  
Lorenz

- 6 -

- 10.7.50 besuchte ein chinesischer Arzt das Haus der Natur und machte eine lange Eintragung in das Besuchsbuch. Der Inhalt seines Schreibens bezieht sich auf eine Aufforderung an seine Landsleute in China ein derartiges Museum zu errichten.
- 12.7.50 "Die Schau ist eine wirklich wertvolle und einzig dastehende Sammlung aller, denkende Menschen interessierender Gegenstände!"  
Unterschrift unleserlich
- 16.7.50 "Es ist in seiner Art einmalig!"  
Grieser
- 16.7.50 "War eine der interessantesten und anschaulichsten von uns je gesehenen Sammlungen."  
Armin Gossauer, Zürich
- 17.7.50 "Haus der Natur, ein Bilderbuch für Jung und Alt!"  
Rudolf Ludwig, Lavamünd
- 17.7.50 "Wer eines der interessantesten Dinge Österreichs anschauen will, besuche das Naturkunde-Museum in Salzburg."  
Claus Salcher, Berchtesgaden
- 18.7.50 "This display is absolutly magnificent."  
J.Course, Cambrigde, England  
darunter: "Dieses Museum allein wäre eine Reise von England nach Salzburg wert, ist die Meinung des obigen 76-jährigen Europareisenden."  
Lisl Oberlechner, Saalfelden
- 18.7.50 "Wir fanden all die Tiere wieder, die uns in unserer zweiten Heimat "Ostafrika" so oft erfreuten."  
I.und Heide Palfinger,  
z. Zt. Österreich
- 19.7.50 "Ob Stunden oder Tage, - die Zeit ist immer zu kurz."  
E.Hogrebe, Wolfenbüttel
- 21.7.50 "Very nice and interesting."  
Unterschrift unleserlich
- 24.7.50 "Het was een neer interessant teentoonstellings alleen veel te veel an in een korte tyd alles goed te sien."  
Wim R.G. ten Pas-Heemstede-  
Holland
- 25.7.50 "The demonstrations in all fields of natural history are very fine."  
Prof.Dr.Murphy, Pisa

- 7 -

- 25.7.50 "Die Fülle des Gebotenen muss selbst dem verwöhntesten Geschmack gefallen. Vielen Dank und erfolgreiche Weiterführung und Bereicherung des Hauses der Natur."  
Dimai Darum
- 3.8.50 "Ein Schatzkästlein von Salzburg."  
Dir.H.Heininger Stein a.D.  
und A. Leup, Basel
- 5.8.50 "One of the most complete and interesting museums I have ever visited. Salzbouurg has reason to be proud of it!"  
Mrs.H.B.Freeman, Hadford, USA
- 24.8.50 "Zumindest jeder Österreicher sollte Kenntnis von der Einzigartigkeit dieser Schau erhalten, damit er sie besichtigen kommt. Wie alljährlich ein Bewunderer."  
Unterschrift unleserlich,  
Dipl.Ing. - Wien
- 27.8.50 "Una delle collezioni piu ordinate e complete che io conosco e soprattutto perfetta nelle sua efficacia didattica. Magnifica e mostra del Tibet. Un perfetto artista il pittore, che ha completato i plastici."  
Pf.Roero Tramchesti, Bol.  
Giorgina Tramchesti
- 27.8.50 "Angesichts dieser einzigartigen Schau und des überwältigenden Materials dürfte es sich wohl erübrigen Worte zu verlieren!"  
Enzenberger Hans
- 1.9.50 "Eine vielseitige, lehrreiche und einmalige, sinnreich zusammengestellte Schau des Lebens."  
Hans Sigl
- 5.9.50 "We have spent a most enjoyable afternoon in a magnificent museum."  
David Beatty, B.H.Bertram,  
Bedford
- 9.9.50 "Interessantissima questa rassegna scientifica ed indimenticabile."  
S.Schiaretti, Padova
- 9.9.50 "È un Istituto che avrà spesso modo di ricordare con l'amarezza di esserlo lontano."  
Milani Roberto, Padova
- 10.9.50 "È un Istituto meraviglioso specialmente dal punto di vista didattico. Quattro ore avevano a Salzburg, ed una l'abbiamo impiegata qui con grande piacere."  
Dino Ricci, Napoli

- 8 -

- 10.9.50 "We spent a very enjoyable afternoon in a very interesting museum."  
Pfc.R.E.Smith,Hingham,Mass.USA
- 20.9.50 "Wir haben dieses Museum heute besucht und haben von dem Gebotenen in vollen Zügen genossen; es ist wirklich ein auf höchstem wissenschaftlichen Niveau stehendes Institut, dem wir das Beste für die Zukunft wünschen." Ken Olieslogers,Holl.
- 28.9.50 "Most interesting, very educational, highly recommend it."  
French
- 7.10.50 "Auf diesem Gebiet unübertroffen!"  
Franz Schwaiger, Lehrer,  
Mariapfarr
- 9.10.50 "La casa della natura a Salisburgo è unica come esposizione e rappresenta un gran fattore dell'istruzione del popolo austriaco."  
Sergio Baerlocher,Milano
- 6.11.50 "One of the best Museums of its kind."  
H. Cory, London
- 3.12.50 "Den Meistern um diese hohe grosse Arbeit vielen Dank und Anerkennung!"  
Friedrich Jessberger

In diesem Zusammenhang soll darauf verwiesen werden, dass der Widerhall, den unser Haus bei der Allgemeinheit im weitesten Sinne findet, im wesentlichen auf zwei seiner Eigenschaften beruht.

Die eine ist die neuartige D a r s t e l l u n g s w e i -  
s e , die einerseits, im Gegensatz zu jener in anderen naturwissenschaftlichen Museen, gedanklich und stofflich sehr vielseitig ist und die andererseits den Beschauer immer in irgend eine Beziehung zum Gezeigten zu bringen versucht. Dadurch wird das Gebotene dem Betrachter nicht nur nahegebracht und verständlich, sondern auch beachtenswert und wertvoll.

Die andere Eigenschaft unseres Hauses betrifft die F ü l l e d e s G e b o t e n e n , die didaktisch in scharfem Gegensatz zur schaustellerischen Auswahlmethode der Kunst-Musealistik steht, die jedoch nach Schiller's Satz in "Sprüche des Confucius": "N u r d i e

- 9 -

F ü l l e f ü h r t z u r K l a r h e i t !", den einzig richtigen Weg zur Verständlichmachung unserer naturwissenschaftlichen Erkenntnisse darstellt. Ausserdem wird damit der alten Lebensweisheit: "Wer viel bringt, gibt jedem etwas" recht getan.

Diese dargebotene Fülle ist nun aber wieder der Beweggrund dafür, dass sich erfreulicherweise und stets aufs Neue, zahlreiche Spender musealer Gegenstände einstellen, weil sie die Überzeugung gewonnen haben, dass in diesem Haus ihr bis dahin oftmals ängstlich behüteter "Schatz" nicht nur der allgemeinen Betrachtung, sondern auch der richtigen Wertschätzung zugeführt wird.

#### E R F O L G S B E R I C H T .

Den sinnfälligsten Beweis für die eingangs gemachte Feststellung bezüglich der regen Teilnahme an der Bereicherung und Ausgestaltung unseres Hauses seitens der Öffentlichkeit im weitesten Sinne, erbringt wohl die nachfolgende

#### L i s t e d e r S p e n d e r i m J a h r e 1950

- 1.) Herr Matthias A c k e r m a n n , Polizeibeamter, Salzburg: 1 Englischer, weisser Kröpfer (9.X.)
- 2.) Herr Prof. Donald K. A d a m s , Dept.of Psychology Duke University Durham, Nord Carol. und Herr R.E. L e e , Lakewood: eine Sammlung altindianischer Pfeilspitzen aus verschiedenen Gesteinen. - Diese Sammlung wurde bereits in der völkerkundlichen Abteilung ausgestellt. (16.X.) Sie enthält etwa 300jährige Fundstücke, vor allem Mineralien, die von den einzelnen Indianerstämmen zu Steinwerkzeugen verarbeitet worden sind, ferner auffallende Gesteine, dann Pfeilspitzen, Schaber, Messer und dergl. sowie Topfscherben mit verschiedener Ornamentik, die grossenteils bis in das Zeitalter vor der Entdeckung Amerikas zurückreichen. Sie sind eine Bestätigung dafür, dass in Nordamerika die Steinzeit bis zur Kolonisierung gedauert hat.
- 3.) Herr Forstmeister Dipl.Ing. Alex A l b r e c h t , bzw. Herr S c h i t t e r , Tamsweg: 1 Totalalbino eines Rehkitzes.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [1950](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Urteile über das Museum \(Eintragungen im öffentlichen Besuchsbuch\). - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1950. 3-9](#)